

## INHALT

Vorbemerkung . . . . .	IX
------------------------	----

### *I. Textteil*

Einführung: „Alles Große ist auch gefährdet“ – Der Fall Heidegger(s). Von Bernd Martin . . . . .	3
Martin Heidegger und der Nationalsozialismus – der historische Rahmen. Von Bernd Martin . . . . .	14
Heideggers philosophische Politik. Von Gerhart Schmidt . . . . .	51
„Praktische Philosophie“ als Antwort an Heidegger. Von Otto Pöggeler . . . . .	62

### *II. Dokumentationsteil*

#### Aussagen von Zeitzeugen über Heideggers politisches Handeln

Bekenntnisse . . . . .	95
Ein Gespräch mit Max Müller . . . . .	95
Erinnerung an zwei Jahre in Freiburg (1942–1944). Von Walter Biemel . . . . .	118
Im Schatten des Jahres 1933: Erik Wolf und Martin Heidegger. Von Alexander Hollerbach . . . . .	122
Verlautbarungen . . . . .	141
1. Hannah Arendt . . . . .	141
2. Paul Celan . . . . .	143
3. François Fédier . . . . .	144
4. Hans-Georg Gadamer . . . . .	147
5. Hermann Heimpel . . . . .	148
6. Edmund Husserl . . . . .	148
7. Karl Jaspers . . . . .	150

8. Ernst Jünger . . . . .	153
9. Karl Löwith . . . . .	154
10. Georg Lukács . . . . .	155
11. Herbert Marcuse . . . . .	155
12. Ludwig Marcuse . . . . .	157
13. Robert Minder . . . . .	158
14. Gerhard Ritter . . . . .	159
15. Gerd Tellenbach . . . . .	160
16. Carl Friedrich Freiherr von Weizsäcker . . . . .	161

### Historische Dokumente

Den Führer führen – Heideggers geistiger Führungsanspruch . . . . .	165
1. Heidegger als Rector designatus der Partei. Schreiben Aly – Ministerium Karlsruhe vom 9. April 1933 . . . . .	165
2. Gleichschaltung des Hochschulverbandes. Heideggers Telegramm an Hitler vom 20. Mai 1933 . . . . .	166
3. Rundfunkübertragung der Rektoratsrede. Schreiben Aly – Heidegger vom 26. Mai 1933 . . . . .	167
4. ›Die Selbstbehauptung der deutschen Universität‹. Auszug aus der Rektoratsrede vom 27. Mai 1933 . . . . .	168
Einführung der Führerverfassung an den badischen Hochschulen . . . . .	170
5. Schreiben Vorsteher Rektorenkonferenz an den Marburger Rektor über die geplante Hochschulreform (21. Aug. 1933) . . . . .	170
6. Schreiben Vorsteher Rektorenkonferenz an den Marburger Prorektor über die von Heidegger verfügte Hochschulreform (1. Sept. 1933) . . . . .	171
7. Heideggers Bekanntmachung der Führerverfassung an der Freiburger Universität (24. Aug. 1933) . . . . .	173
Bekennnis zum „Führer“ Adolf Hitler . . . . .	177
8. Aufruf an die Deutschen Studenten (3. Nov. 1933) . . . . .	177
9. ›Die Universität im nationalsozialistischen Staat‹. Vortrag Heideggers in Tübingen am 30. Nov. 1933 . . . . .	178
10. ›Ruf an die Gebildeten der Welt‹. Schreiben Heideggers an die Dekane (13. Dez. 1933) . . . . .	184
Apologia pro vita sua – Heidegger und der Bereinigungsausschuß . . . . .	186
11. ›Aktennotiz über die Besprechung mit Herrn Prof. Dr. Martin Heidegger am Mittwoch, dem 25. 7. 1945‹. Von Adolf Lampe . . . . .	186

12. ›Bericht über das Ergebnis der Verhandlungen im Bereini- gungsausschuß vom 11. und 13. XII. 45‹ (19. Dez. 1945) . . .	191
13. Schreiben Heideggers an den Vorsitzenden des politischen Bereinigungsausschusses Prof. v. Dietze (15. Dez. 1945) . . .	207
Der schwierige Umgang mit der Vergangenheit . . . . .	213
14. ›Das vermeintliche Schlüsseldokument war verfälscht‹. Von Bernd Martin (Badische Zeitung, 28. Dez. 1988) . . . .	213
Quellenverzeichnis . . . . .	221
Personenregister . . . . .	225
Abbildungen . . . . .	229